

Informatik-Biber an der Gesamtschule Marienheide



Ein Informatikkurs an der Gesamtschule Marienheide beim Lösen der Aufgaben des Informatik-Bibers. Foto: GE Marienheide

Auch in diesem Schuljahr hat der Informatik-Biber wieder Einzug in die Gesamtschule Marienheide gehalten. Es ist das dritte Mal, dass die Schülerinnen und Schüler der Informatikkurse und der MINT-Klassen an dem bundesweiten Wettbewerb Informatik-Biber teilgenommen haben. Zudem haben sich in diesem Jahr einige Ma-

thematikklassen und -kurse dazu entschieden teilzunehmen, um sich den Herausforderungen an das logische Denken zu stellen. Dies führte zur bisher größten Beteiligung von der Gesamtschule Marienheide mit insgesamt 272 Schülerinnen und Schülern.

Fortsetzung auf Seite 4

Innenausbau

Innenanstrich

Bodenverlegung

Trockenbau

Fensterbau



AMILIA

BAUSANIERUNG

02264 - 4047938

www.amilia-bausanierung.de

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

Fachmännische **Experten-Beratung** und **kostenlose Liegeanalyse** für Ihr perfektes und individuelles Schlaferlebnis.

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 | www.wasserfuhr-gmbh.de | Mo-Fr 10-18.30 Uhr + Sa 10-16 Uhr



Jetzt Beratung vereinbaren:
Tel. 02267 7058



Kostenloser Fachvortrag

Das neue

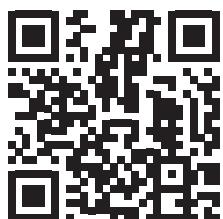
Gebäude-Energie-Gesetz

leicht erklärt



Gebäude-Energie-Gesetz: Pflichten und Chancen

Gemeinsam informieren **Verbraucherzentrale NRW**, **Haus & Grund** und **AggerEnergie** über alles Wichtige rund um das neue Heizungsgesetz. Unser Expertenteam gibt Ihnen hilfreiche Tipps, damit Sie als Eigentümer und/oder Vermieter bestens für die Änderungen gerüstet sind.



Wann und wo?

Mo, 22. April 2024 • 18:00 Uhr • Hauptverwaltung AggerEnergie GM

Anmeldung & Infos

aggerenergie.de/heizungsgesetz



Ehrenvolles Gedenken

an ihren Ehrenbürger Dr. Oscar Kayser aus Anlass seines 150. Geburtstages am 06.03.2024

Dr. Oscar Kayser, Ehrenbürger der Gemeinde Marienheide wäre am Mittwoch den 06.03.2024 150 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass begaben sich Bürgermeister Stefan Meisenberg, Vertreter der Dr.-Oscar-Kayser-Stiftung, Ratsvertreter sowie Vertreter des Caritasverbandes zum Dr.-Oscar-Kayser-Platz, um ihm ein weiteres Mal posthum die Ehre zu erweisen und sein verdienstvolles Wirken nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Mit einer kurzen Gedenkrede von Bürgermeister Stefan Meisenberg, Kurt Pillmann (Kuratoriumsmitglied, Dr.-Oscar-Kayser-Stiftung) und Peter Rothausen (Caritasdirektor und Vorstandsvorsitzender, Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.) sowie einer Blumenschale als Geste dankbarer Erinnerung wurden auch an diesem Tag die außergewöhnlichen Verdienste angemessen gewürdigt. Im Anschluss kehrten die geladenen Gäste im Caritas-Netzwerk Heilteich in Marienheide zu Kaffee und Kuchen ein.

Dr. Oscar Kayser wurde am 6. März 1874 in Marienheide geboren. Er studierte die Rechtswissenschaften, promovierte und ging nach Köln zur Justizverwaltung. Er hat nie geheiratet. Nach seiner frühzeitigen Pensionierung verlegte er seinen Wohnsitz in die Schweiz, wo er bis zu seinem Tod am 30. Dezember 1959 gelebt hat. Beerdigt wurde er in seiner Heimatgemeinde auf dem Friedhof Müllenbach.

Herr Dr. Kayser hat sich Zeit seines Lebens um die Gemeinde Marienheide verdient gemacht. Die Gestaltung des Oscar-Kayser-Platzes in der Ortsmitte ist ihm ebenso zu verdanken wie die Errichtung des Ehrenmals für die Gefallenen der beiden Weltkriege auf dem Ellberg. In seinem Testament vom 1. Oktober 1959 hat Herr Dr. Kayser seinen gesamten Grundbesitz in Marienheide an die Gemeinde Marienheide vererbt. Hierbei handelt es sich insbesondere um das Gelände „Heilteich“, den Bereich des heutigen Dr.-Oscar-Kayser Platzes und das Gelände am Ellberg. Die

Gesamtfläche betrug 6,6 ha. Seit 1985 hat die Gemeinde Marienheide aus einer im Jahr 1943 errichteten Stiftung jährlich einen Beitrag zur Unterhaltung des Seniorentreffs erhalten. Heute fließt dieser Zuschuss in die Seniorenanarbeit beim Caritas-Netzwerk Heilteich Marienheide. Diese Leistungen waren entscheidend für den einstimmigen Beschluss des damaligen Rates, Herrn Dr. Oscar Kayser die Ehrenbürgerrechte zu verleihen.

Die Ehrenbürger-Urkunde vom 9. Februar 1959 konnte wegen Erkrankung des Ehrenbürgers nicht in Marienheide übergeben werden. Bürgermeister Rönchen und Gemeindedirektor Strunkheide fuhren nach Zürich und überreichten sie dort Herrn Dr. Kayser am 5. September 1959.

Am 8. Dezember 1978 wurde im Beisein vieler Ratsmitglieder und Vertreter des Kuratoriums der Dr. Oscar-Kayser-Stiftung der Gedenkstein am Dr. Oscar-Kayser-Platz enthüllt und damit gleichzeitig die offizielle Platzbezeichnung vollzogen. Gleichzeitig wurde an seinem



Gedenkstein am Dr.-Oscar-Kayser-Platz

Geburtshaus, es ist das Haus, in dem sich früher die Brücken-Apotheke befunden hat, eine Gedenktafel zur Erinnerung an unseren Ehrenbürger angebracht.

Homepage der Dr. Oscar Kayser Stiftung: www.dr-oscar-kayser-stiftung.de

Straßenbau- maßnahme Bockelsburger Weg

Am Montag den **18.03.2024** beginnen die umfassenden Arbeiten zur Straßenbaumaßnahme im „**Bockelsburger Weg**“ und einem Teilstück „**Am Wüllenbergs**“.

Im ersten Schritt starten die Arbeiten zur Erneuerung des Abwasserkanals ab Ecke Hauptstraße/Zufahrt Bockelsburger Weg, die bis zum **Herbst 2024** abgeschlossen sein sollen.

Danach erfolgt die Erneuerung der Versorgungsleitungen in Teilbereichen, inkl. der Straßenbeleuchtung und die Gestaltung des Straßenoberbaus, die bis Weihnachten 2024 soweit winterfest fertiggestellt sein sollte.

Witterungsabhängig kann es allerdings im Ablauf zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Die Maßnahme soll spätestens bis zum **Herbst 2025** abgeschlossen sein.

Nachruf

Am 23. Februar verstarb im Alter von 68 Jahren

Herr Günter Berges.

Herr Berges gehörte zwischen den Jahren 2008 bis 2020 insgesamt acht Jahre dem Rat der Gemeinde Marienheide an.

Für seine Arbeit, seinen persönlichen und sozialen Einsatz über die vielen Jahre, in all seinen Aufgabengebieten, gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Marienheide werden sein Andenken in Ehren halten.

Marienheide, im Februar 2024

Für Rat und Verwaltung der Gemeinde Marienheide

Stefan Meisenberg
Bürgermeister

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Informationen zum Wohngeld

Laut Mitteilung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW steht der Wohngeldrechner mit Online-Antragstellung ab **Samstag, 16.03.2024, 10.00 Uhr** bis voraussichtlich **Montag, 18.03.2024, 20.00 Uhr** im Internet nicht zur Verfügung.

 **Gemeinde Marienheide**

Die Gemeinde Marienheide sucht zum 01.09.2024 Mitarbeiter/innen (m/w/d) im

Bundesfreiwilligendienst

für den Einsatz an folgenden Schulen:

- Gesamtschule Marienheide
- GGS Müllenbach

Der Bundesfreiwilligendienst ist auf die Dauer eines Jahres ausgelegt und soll im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung abgeleistet werden.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter
<https://www.marienheide.de/de/rathaus/stellenangebote.php>

Sitzungs- termine im März

19.03., 18 Uhr Rat

Sobald die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung feststeht, können Sie die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus sowie unter www.marienheide.de - Sitzungstermine einsehen.



Ende: Informationen aus dem Rathaus

SCHULE

rundblick
MARIENHEIDE Zuhause im Bergischen

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

 **Wir freuen uns auf Sie!**

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Fortsetzung der Titelseite

Sehr erfreulich war die Nachricht über einen zweiten Platz von Karina Heller aus der 6e, die somit ein Sachgeschenk gewann.

Hierzu gratulierten ihr alle herzlich, inkl. Schulleiter Wolfgang Krug, der in diesem Zusammenhang auch die Klasse für die Teilnahme lobte.

Der Informatik-Biber ist Deutschlands größter Schülerwettbewerb in Informatik. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von der 3. Klasse bis zum Jahrgang Q2.

Je nach Altersgruppe erhalten die Schülerinnen und Schüler eine bestimmte Anzahl an Aufgaben und müssen diese in einer altersabhängigen Zeit lösen. Der gesamte Wettbewerb findet online statt.

Man kann sich den Aufgaben alleine oder im Team mit einer weiteren Person stellen. Der Wettbewerb fördert das logische und digitale Denken mittels lebensnaher und alltagsbezogener Fragestellungen. Dabei entdecken die Teilnehmenden die Relevanz informatischer Methoden ganz unbewusst.

Hier wird Interesse für Informatik geweckt, ohne dass Kinder, Jugendliche oder Lehrkräfte Vorkenntnisse in diesem Bereich haben müssen. Die Gesamtschule Marienheide will auch in Zukunft durch weitere Teilnahmen an diesem Wettbewerb bei möglichst vielen Schülerinnen und Schüler das Interesse für Informatik wecken und sie für logische Prozesse begeistern.

Aus der Arbeit der Partei SPD

Demokratie lebt von Beteiligung

Sie möchten Ihr persönliches Lebensumfeld mitgestalten? Sie möchten mitreden bei politischen Entscheidungen in und für Marien-

heide? Wir laden Sie herzlich ein, beim SPD Ortsverein Marienheide mitzumachen. Das geht auch erst einmal ohne Parteibuch. Kommen

Sie zu unseren Veranstaltungen, schreiben Sie uns, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über neue Gesichter und frische Ideen.



Kontaktdaten und Ansprechpersonen unter
www.spd-marienheide.de

Anke Vetter

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Erneuerbare Energien

Wind und Sonne für Marienheide

Fraktion, Ortsverband Bündnis 90/ Die Grünen und die Grüne Jugend Marienheide bieten am 20. März eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der erneuerbaren Energien in unserer Kommune an. Wir haben dazu kompetente Vertreter*innen des Klimabündnis Oberberg, der Energie - Genossenschaft Bergisches Land e.G. und aus dem Regionalrat ins kath. Pfarrheim eingeladen. Diese werden über den aktuellen Stand beim Ausbau von Photovoltaik und Windenergie berichten. Außerdem möchten wir über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung informieren.

Während der Marienheider Klimawoche im vergangenen Jahr sowie durch diverse persönliche Anfragen aus der Marienheider Bürgerschaft wurde ein großes Interesse an diesem Thema deutlich, das wir aufgreifen und diskutieren wollen.

Der Rat der Gemeinde Marienheide hat am 16.12.2022 das In-

tegrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) beschlossen. Als langfristiges Ziel ist darin die Treibhausgasneutralität bis 2045 und mittelfristig eine Reduktion um 45% bis 2036 definiert. Im IKSK ist dargestellt, dass neben verschiedenen Einsparpotenzialen vor allem die Nutzung von Windenergie und Photovoltaik einen entscheidenden Einfluss auf die Erreichung der Klimaschutzziele der Gemeinde Marienheide hat. Der Anteil klimafreundlicher Energien beträgt derzeit jedoch erst ca. 6,5%. Es gibt also viel zu tun, und das Potenzial ist groß.

Besonders Wind und Sonne sind saubere Energielieferanten, ohne die wir unsere Klimaziele nicht erreichen werden. Aber sie können darüber hinaus auch Einsparungen und Einnahmen für Bürger*innen und Kommune generieren. Diese Möglichkeiten wollen wir darstellen. Information und Bürgerbeteiligung sollten aus unserer Sicht frühzeitig organisiert



Moderne Windenergieanlagen sind groß (Bild:publicdomain)

werden, um mögliche Konflikte im Vorfeld zu erkennen und Akzeptanz für die Nutzung erneuerbarer Energien zu finden. Ob Freiflächen PV-Anlagen oder Windenergieanlagen- oft ist die grundsätzliche Zustimmung groß, aber bitte nicht bei uns...

Welche rechtlichen Aspekte sind zu prüfen, können bereits vorhandene Anlagen modernisiert werden, gibt es nicht genügend Dä-

cher für Photovoltaik: dies sind nur einige der Fragen, die uns beschäftigen. Deshalb möchten wir einen ersten Schritt in diese Richtung tun. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist gekommen, der beschlossene Ausbau von Photovoltaik und Windenergie wird konkret. Lassen Sie uns also darüber sprechen, denn der Klimaschutz verlangt unser Handeln.

Sebastian Schäfer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/paper
rundblick
MARIENHEIDE Marienheide · Bergisch Gladbach
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752
E-MAIL bmb@rautenberg.media

Seminar: Begleitung in der letzten Lebensphase

Den Menschen in seiner Einmaligkeit, Würde, Lebensgeschichte und gegenwärtigen Situation wahrzunehmen und zu begleiten, ist das oberste Ziel der Hospizarbeit in Marienheide. Dazu werden die Begleiter*innen mit diesem Seminar vorbereitet und qualifiziert.

In drei Wochenend-Seminaren und zwölfwöchentlichen Abendterminen (i.d.R. mittwochs) lernen die Teilnehmenden viel über die letzte Lebenszeit, Spiritualität und Rituale, Palliativmedizin, Selbst-

sorge und Achtsamkeit und üben sich in Kommunikation in Krankheit und Krise.

Da wir durch die Krankenkassen anerkannt sind, können wir diesen Kurs kostenfrei anbieten. Eine spätere Mitarbeit in der Hospizgruppe ist erwünscht, aber nicht Bedingung für die Teilnahme.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne über unser Hospiz-Telefon 02264 28 62 23 oder auf unserer Website: www.hospizgruppe-marienheide.de

Schützen- und Gründungsmesse

Schützenverein Marienheide

Am Samstag, 23. März, findet die jährliche Schützen- und Gründungsmesse der Heier Schützen statt.

Treffen ist um 17.30 Uhr in Uniform und mit Fahnen am Vereinslokal in der Klosterstraße. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikzug gehen wir zur katholischen Kirche (Montfortkirche), wo um

18 Uhr der Gottesdienst beginnt.

Alle Schützen, Angehörige verstorbener Mitglieder und Freunde des Schützenvereins sind herzlich eingeladen. Anschließend lädt der Schützenverein Marienheide direkt zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung ins katholische Pfarrheim ein.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Jagdgenossenschaft Ober-Gimborn

Anzeige

Einladung
zur Genossenschaftsversammlung am
Freitag, den 19. April 2024
um 20.00 Uhr
in den Fleier Stuben in Marienheide, Leppestr. 7

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Billigung der Niederschrift der Genossenschaftsver-

- sammlung v. 21.4.2023
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Haushaltsplan -Auszahlung 2024/2025
7. Verschiedenes

Dürhölzen, den 05.03.2024
gez. Peter Klein /Vorsitzender

EINLADUNG

Anzeige

zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kempershöhe am
Samstag, 13. April 2024 um 20.00 Uhr
in der Gaststätte Riepert - Kempershöhe

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

2. Protokoll der letzten Versammlung und Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes
Kempershöhe, 06. März 2024
gez. Toni Wolf / Vorsitzender

Ordentliche Mitgliederversammlung

Der Schützenverein Marienheide informiert

Am Samstag, 23. März, findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Schützenvereins Marienheide statt, zu der wir herzlich einladen. Ausgerichtet wird die Versammlung wieder im katholischen Pfarrheim in der Klosterstraße und beginnt um 19.30 Uhr.

Zu beachten ist, dass die diesjährige Mitgliederversammlung

erstmalig am selben Tag wie die Schützen- und Gründungsmesse stattfinden wird und sich direkt an diese anschließt. Sollte eine Schützenschwester oder ein Schützenbruder keine schriftliche Einladung erhalten haben, so bitten wir, dies als solche zu erachten!

Horrido

Kinderkleider-Basar bei den Heier Strolchen

Das DRK-Familienzentrum „Heier Strolche“ in Marienheide, Klosterstr.13, führt einen Kinderkleider-Basar am Sonntag, 17. März, von 11 bis 14 Uhr für gebrauchte Kinderkleidung und Spielzeug

durch. Es gibt frische Waffeln, Kaffee und Kuchen to go. Die Spenden kommen dem Förderverein des Familienzentrums zu gute. Anmeldungen unter 0171/9954988 oder linda.goennert@web.de.



Handwerk und Mitmachaktionen

LVR-Freilichtmuseum Lindlar startet in die Saison



Der Frühling lässt die Temperatur steigen - und mit ihr die Laune: Zeit für einen erlebnisreichen Ausflug ins LVR-Freilichtmuseum Lindlar! Der Saisonstart am Sonntag, den 24. März 2024 ist die erste Veranstaltung des Museums in der diesjährigen Saison. Zwischen 10 und 18 Uhr gibt es viele Handwerksvorführungen, Aktionen und ein umfangreiches Mitmachprogramm für Kinder. In die historischen Häuser und Werkstätten zieht wieder Leben ein. In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern und die Sattlerei ist erfüllt vom Ledergechirr, derweil der Sattler mit Nadel und Faden arbeitet. In der Hauswirtschaft wird gezeigt, wie früher gekocht und gebacken wurde und in der Seilerei werden Seile geschlagen. In der Bäckerei liegt der Geruch von frisch gebackenem Brot in der Luft und in der historischen Lumpenreißmühle Müllershammer läuft das Mühlrad. Zudem ist der über 100 Jahre alte Bandwebstuhl im Bandweberhaus Thiemann aus Wuppertal-Ronsdorf in Aktion zu erleben. Die Steinbruchbahn in der Baugruppe „am Mühlenberg“ präsentiert von 11 bis 16 Uhr einen Vorführbetrieb.

Auch für Kinder gibt es zahlreiche Angebote: In der Holzwerkstatt entstehen Nistkästen für Meisen und Spatzen und Osternester aus Holzlocken. Bogen schießen und Dosenwerfen organisiert die Lindlarer Mitmach-Agentur Springfloh. In der Zehntscheune gibt es historisches Spielzeug zum Ausprobieren. Auch beim Papiertheater papirniks und dem Basteln von Papierblumen kommen die Kleinen auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof mit Bergischen Waffeln und Grillspezialitäten. Am historischen Kiosk aus Wermelskirchen gibt es neben allerlei Süßigkeiten auch Kaffee, Getränke, gebrannte Mandeln und Popcorn. Der Museumsförderverein bietet Kaffee, Kaltgetränke und Würstchen mit Museumsbrot an. Darüber hinaus gibt es Waffeln, Crêpes, Flammkuchen, Pommes frites und frische Champignons. Nordkasse und Nordparkplatz des Museums sind geöffnet.



Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 24. März 2024,
10 bis 18 Uhr

Information:
02234 9921-555,
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



 **LVR-Freilichtmuseum Lindlar**
Saisonstart
LVR-Freilichtmuseum Lindlar



24.03.2024 **10 bis 18 Uhr**
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

 **LVR**
Qualität für Menschen

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

In unserer Wallfahrtskirche ist die Heizung ausgefallen. Alle Gottesdienste finden bis auf Weiteres in der Montfortkirche statt. Das Gebet am Gnadenbild ist weiterhin möglich, da die Kirche geöffnet ist.

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der Montfortkirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Montfortkirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 /
Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur

noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen

Tel.: 02264/6197.

Für **Palmsonntag** werden Palmzweige benötigt. Wenn Sie Palmzweige zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro

Tel.: 02264/200900.

In der **Fastenzeit** vertrauen wir uns dem barmherzigen Jesus an und beten den **Barmherzigkeitsrosenkranz**

Wir beten für den Frieden in der Welt und für unsere Familien. Am 20. März; 27. März und 3. April

jeweils mittwochs um 15.30 Uhr in der Montfortkirche.

Die Misereor Fastenaktion 2024 steht unter dem Thema: „**Interessiert mich die Bohne**“, der GiB-Kreis gestaltet dazu jeweils samstags um 18 Uhr, ab dem 17. Februar, den Gottesdienst. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

In der Fastenzeit findet die **Kreuzweg Andacht** jeden Freitag um 17 Uhr statt. Anschließend stille Anbetung. Das **Komplet** halten wir direkt im Anschluss an die Abendmesse um 19 Uhr. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Mittwoch, 13. März

Bußwallfahrt der Frauen Dekanat Gummersbach; 15 Uhr Andacht, anschl. Beichte und um 17 Uhr Hl. Messe d. Bußwallfahrt d. Frauen Dekanat Gummersbach.

Mittwoch, 13. März

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Donnerstag, 14. März

Flurgottesdienst in der Kita „Arche“ um 9.15 Uhr.

Donnerstag, 14. März

FG Nochen - Vortrag „Ist Beten noch modern?“ Referent: Pfr. Meurer aus Köln in der Kirche Nochen um 15 Uhr. Anmeldung bitte bei Frau Ingrid Wilke 02261/23142.

Montag, 18. März

Lektorentreffen um 18.30 Uhr im Pfarrhaus.

Dienstag, 19. März

Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.20 Uhr.

Dienstag, 19. März

St. Josef Schutzfest (Kolpingsfamilie) Hl. Messe um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Donnerstag, 21. März

Schulgottesdienst Heier Grundschule um 8.15 Uhr in der ev. Kirche Marienheide.

Donnerstag, 21. März

Kommunionkinder-Treffen von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 23. März

Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereins Marienheide um 18 Uhr in der Montfortkirche.

Termine der Kommunionkinder

Donnerstag, 21. März Kommunionkinder-Treffen von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 24. März

Familienmesse zum Palmsonntag um 10.30 Uhr in der Montfortkirche.

Donnerstag, 28. März

Gottesdienst zum Gründonnerstag um 15 Uhr in der Montfortkirche.

Karfreitag, 29. März

Kreuzwegandacht der Kommunionkinder um 11 Uhr in Gimborn.

Samstag, 30. März

Osternacht um 17 Uhr in der Montfortkirche.

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Samstag, 16. März

17 Uhr - Familienspieleabend im Gemeindehaus in Hülsenbusch. Gemeinsam wollen wir verschiedene Spiele spielen, essen und einen gemütlichen Abend verbringen - gerne Salat oder Nachtisch mitbringen.



Sonntag, 17. März

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, zeitgleich Kinderkirche.

Dienstag, 19. März

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche in Hülsenbusch

Donnerstag, 21. März

14.30 Uhr - Geburtstags-Kaffee- trinken der Senioren in Hülsenbusch

(Die entsprechenden Jubilare haben eine persönliche Einladung erhalten.)

Sonntag, 24. März

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen mit Abendmahl und anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 26. März

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche in Hülsenbusch

Mittwoch, 27. März

Das Kneipencafé in Hülsenbusch fällt leider aus.

Gründonnerstag, 28. März

19 Uhr - Abendmahlsgottesdienst

in Hülsenbusch

Karfreitag, 29. März

15 Uhr - Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Kotthausen

Samstag, 30. März

20.30 Uhr - Osternacht mit Abendmahl in Hülsenbusch

Ostersonntag, 31. März

10 Uhr - Familiengottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen

Die **Bethel Altkleidersammlung** findet an beiden Standorten vom 13. bis 19. März statt.

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev.-Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Sonntag, 17. März

10 Uhr - Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Sonntag, 24. März

10 Uhr - Gottesdienst,

Landwehrstr. 22

Sonntag, 31. März

10 Uhr - Gottesdienst,

Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Inter-

net: www.missionsgemeinde-marienheide.de

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

„Vielleicht wird der HERR durch uns wirken; denn es ist dem HERRN nicht schwer, durch viele oder wenige zu retten!“ 1.Samuel 14,6 b

REGIONALES

Unser Dorf hat Zukunft - Oberbergischer Kreis schreibt Kreiswettbewerb aus

Für engagierte Bewohnerinnen und Bewohner, die ideenreich die Zukunft ihres Dorfes gestalten

Der Oberbergische Kreis hat den Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für das Jahr 2024 auf Kreisebene ausgeschrieben. Die Bewertungskommission wird die teilnehmenden Dörfer nach den Sommerferien bereisen. Am Bereisungstag stellen die Dorfgemeinschaften der Bewertungskommission ihr Dorf sowie ihre Projekte, Ideen und Ziele zur Verbesserung der Lebensqualität vor.

„Der Oberbergische Kreis möchte mit dem Dorfwettbewerb das ehrenamtliche Engagement in den Dörfern würdigen und honorieren. Machen Sie mit, denn es geht um das gemeinsame Engagement für lebenswerte und zukunftsfähige Dörfer!“, wirbt Landrat Jochen Hagt für eine Teilnahme am Wettbewerb. Kreisdirektor Klaus Grootens, der zum zweiten Mal Mitglied der Bewertungskommission ist, freut sich auf die Bereisung der Dörfer. „Ich bin begeistert vom Engagement der Menschen in ihren Dörfern und bin gespannt, welche Ideen und innovativen Projekte in dieser Wettbewerbsrunde präsentiert werden.“

Dass es im Oberbergischen Kreis viele attraktive, lebenswerte Dörfer gibt, sowie Dorfgemeinschaften mit starkem Gemeinschaftsgeist und dem Willen, die eigene Zukunft mitzustalten, weiß auch Planungsdezernent Frank Herhaus zu berichten, in dessen Dezernat der Dorfservice Oberberg (www.obk.de/dorfservice) angesiedelt ist. „Gerne unterstützt der Dorfservice Oberberg die Dorfgemeinschaften bei der

Vorbereitung auf den Wettbewerb.“ Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Ortschaften oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern; außerdem Gemeinschaften von benachbarten Dörfern mit insgesamt bis zu 3.000 Einwohnern.

Der Wettbewerb bietet Dorfgemeinschaften die Chance, weitere Aktivitäten im Dorf anzustoßen und voranzubringen. Zusätzlich gibt es Preisgelder bis zu 1.000 Euro zu gewinnen. Die Geldpreise werden mit Unterstützung der im Oberbergischen Kreis ansässigen Sparkassen zur Verfügung gestellt. Außerdem werden drei Sonderpreise mit jeweils 1.000 Euro vom Oberbergischen Kreis vergeben. Im Wettbewerb werden Ideen und innovative Vorhaben prämiert, die das Leben in Dörfern attraktiv gestalten. Neben dem Gesamteinindruck stehen vor allem drei große Themenbereiche im Vordergrund

der Bewertung:

1. Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur
2. Soziales und kulturelles Leben
3. Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt

Der Kreiswettbewerb wird als Vorentscheid zum Landeswettbewerb 2025 durchgeführt. Interessierte Dorf- und Siedlungsgemeinschaften können jetzt ihre Teilnahme bis zum 15. April über ihre zuständige Stadt/Geemeinde oder direkt bei der Kreisverwaltung melden. Weitere Informationen erhalten interessierten Dorfgemeinschaften bei Silke

Hund, Telefon 02261 88-6133, E-Mail silke.hund@obk.de. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb auf www.obk.de/dorfwettbewerb.



Kreisdirektor Klaus Grootens (r.) und Kreisdezernent Frank Herhaus (l.) informierten sich bei der Dorfbereisung des Kreiswettbewerbs 2022 über Ideen und Projekte in den Dörfern. Fotos: OBK

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin selbständig arbeitende Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für den Bereich allgemeinen Kundendienst im SHK Handwerk.

SAALMANN
BAD & WÄRME



Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein KI. B sind Voraussetzung.

Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalmann-gmbh.de
Tel./WhatsApp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalmann-gmbh.de

REGIONALES

AGewiS bietet Schulungsreihe zu Herausforderungen und Lebensfragen

Aktiv Altern AGewiS: Fünf Abendveranstaltungen

Mit dem Seminar „Mitten im Leben“ wendet sich die AGewiS (Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren) des Oberbergischen Kreises an Menschen, die den Herausforderungen im Leben mit (mehr) Gelassenheit und Entschlossenheit begegnen möchten.

Der Kurs unterstützt bei Lebensfragen zu persönlichen

Werten und Zielen und schärft den Blick auf die eigenen Ressourcen.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die im Gesundheitswesen tätig sind und an interessierte, die den Standort in ihrem Leben hinterfragen und bestimmen möchten.

Im Rahmen der Themenabende stehen Gespräche und Austausch im Mittelpunkt.

Dabei können die Teilnehmenden ihren Lebensfragen mit Texten und Impulsen in der eigenen Biografie auf die Spur kommen.

Die erste von insgesamt fünf Abendveranstaltung findet am Mittwoch, 21. März, von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Die Veranstaltung leitet Dr. Elisabeth Korth in den Räumlichkeiten der AGewiS, Steinmül-

ler Allee 28 in 51643 Gummersbach. Die Veranstaltungsreihe (fünf Abende) kostet 145 Euro. Interessierte melden sich bitte an per E-Mail regina.wesselmecking@obk.de oder telefonisch während der Dienstzeiten unter 02261 88-4382.

Weitere Informationen auf www.agewis.de.

MEHR FREIHEIT beim Sport mit Kontaktlinsen!

Jetzt Termin zum
Probetragen machen:
02261/64066

OPTIKER +
AKUSTIKER **KÖHLER**

Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · Tel.: 02261 64066



Gastfamilie werden

Auswahlverfahren beginnt jetzt

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Schüler/Innen aus den USA, Kanada, Neuseeland, Japan, Ungarn, Frankreich, Skandinavien, Mexiko und anderen Ländern für einen zehnmonatigen Aufenthalt in einer Familie beworben. Dieses Programm läuft seit vielen Jahren mit bestem Erfolg und wird organisiert von GIVE Gemeinnütziger Verein für Internationale Verständigung e.V. (Obertorstraße 1, 69469 Weinheim, 06201-9592702). GIVE e.V. arbeitet u.a. mit am „Parlamentarischen-Patenschaftsprogramm“ zwischen dem Deutschen Bundestag und dem US-amerikanischen Kongress.

Als Berater und Ansprechpartner für die Gastfamilien und die Gastschüler steht vom Zeitpunkt der ersten Kontaktaufnahme mit der Familie und für die gesamte Dauer des Programms ein Betreuer zur ständigen Verfügung, der in der Nähe wohnt und jederzeit für beide Seiten ansprechbar ist. Der Betreuer wählt auch vorher mit der Gastfamilie zusammen eine/- geeignete/-n Schüler/-in aus. Das Bewerbungsverfahren startet in diesen Tagen.

Kontakt: ulf-c@web.de
Telefon 02261 - 79 02 09
www.give-highschool.org



Schiebefenster

Mit Leichtigkeit zum Panorama

Die Gestaltung der Fassade prägen viele Faktoren. Ein entscheidender: Die richtige Wahl von Fenster und Türen. Gerade im Erdgeschoss setzen dabei immer mehr Menschen auf große Glasflächen. Ein leichter Zugang nach draußen lässt sich besonders gut mit Hebe-Schiebe-Türen verwirklichen. Den Trend zu diesen großzügigen Fensterelementen erklärt der Verband Fenster + Fassade (VFF).

Im Eigenheim werden großzügige Fenster- und Türelemente immer beliebter. Das gilt gerade auch für den Durchgangsbereich zur Terrasse. Lichteinfall und Transparenz moderner Glaslösungen sorgen dafür, dass die Übergänge von Wohnraum und Natur quasi fließend ineinander überzugehen scheinen. Für die dafür nötigen Glaselemente bieten sich Hebe-Schiebe-Türen an. Sie kommen ohne in den Raum stehende Türflügel aus. Vielmehr werden diese seitlich in den Raum geschoben. Das ermöglicht einen leichten Übergang vom Raum auf Terrasse oder Balkon. Mit einer Drehung des Griffes gleitet die Hebe-Schiebe-Tür auf Laufschienen oder -wagen und kann dann bequem weiter geöffnet oder geschlossen werden. Dabei sind Türbreiten von mehreren Metern durchaus gängig. „Mit großen Öffnungsweiten sorgen Hebe-Schiebe-Türen für ganz neue Raumerlebnisse und bieten jede Menge Komfort, vom hohen Lichteinfall über ein ansprechendes Design bis zur einfachen Bedienung“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange und ergänzt: „Wer es besonders komfortabel liebt, achtet bei der Wahl seiner Hebe-Schiebe-Tür zusätzlich auf besondere Leichtgängigkeit und Sicherheit mit einer sogenannten Soft-Close-Funktion. Das heißt, dass Fenster und Türen sich extrem leicht und leise öffnen und schließen lassen.“

Wenig Kraft für schwere Teile

Die Soft-Close-Technik ist in vielen Lebensbereichen fest etabliert, man denke an Küchenschubladen oder Heckklappen von Autos. Bei den ungleich größeren Fensterelementen ist das Prinzip das gleiche: Es geht darum, Elemente ohne großen Kraftaufwand und Zuschlagsgeräusche schließen zu können.

„Auch bei Hebe-Schiebe-Türen gilt: Eine Soft-Close-Lösung bremst schwere Flügel kurz vor der Endstellung ab und zieht sie anschließend sanft in die Verschlussposition“, erläutert VFF-Geschäftsführer Lange. Verstärken lässt sich die leichtgängige Bedienung durch den Einsatz von Kompaktaufwagen, auf denen sich die Hebe-Schiebe-Türen bewegen, wenn sie geöffnet oder geschlossen werden. Ihre Konstruktion ermöglicht die optimale Verteilung des Flügelgewichts auf die Laufrollen. „Das sorgt nicht nur für die bewährte Leichtgängigkeit, sondern auch für eine erstklassige Wärmedämmung“, hebt Lange hervor.

Auf Einbruchshemmung achten
Zu achten ist darauf, dass großflächige Schiebetüren nicht zur Einladung für ungebetene Gäste werden. Mit den richtigen Sicherheitsvorkehrungen werden sie einbruchhemmend bis zur sogenannten Widerstandsklasse 2 (RC2), die für die meisten privaten Wohngebäude schon ein erhebliches Schutzniveau bietet. Sinnvoll können beispielsweise sogenannte Schwenkhakengetriebe sein, deren spezielle Sperrfunktion verhindert, dass der Schwenkhaken nach dem Einrasten mit Hilfe eines Werkzeugs gewaltsam zurückgedrückt werden kann. Unterstützt wird dieser Effekt durch Stahl-Schwenkhaken, die bei geöffnetem Flügel im Flügel versenkt werden. Beim Schließen riegeln sie von unten nach oben in die Rahmenenteile ein und pressen den Flügel effektiv gegen die Dichtungen.

Spaltlüftungen möglich

Mit Schiebe-Hebe-Türen lässt sich auch gut lüften. Spaltlüftungen ermöglichen, die Frischluft ins Haus



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ostlandstr. 4 - 51709 Marienheide - Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

zu lassen, können aber trotzdem gute Einbruchshemmung bieten. Mit einer RC2-geprüften Spaltlüftung lässt sich stets gute Frischluftzufuhr mit hohem Sicherheitsstandard gewährleisten. Wichtig ist dabei eine optimale Abdichtung nach oben zur Zarge und nach unten zur Bodenschwelle durch abgestimmte Anschlussteile. „Es gibt eine große Vielzahl an Varianten für die unterschiedlichsten Ansprüche und Einbausituationen“, betont Lange. (VFF)



Der Trend bei modernen Schiebetüren geht hin zu großen Öffnungsweiten mit hohem Lichteinfall, einem anspruchsvollen Design und einer einfachen Bedienung. Bildquelle: SIEGENIA

werkshagen
Wohnen Küche-Planen

Olper Str. 38 47002 Bergneustadt
02261 400964 Info@werkshagen.de www.werkshagen.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 29. März 2024
Annahmeschluss ist am:
21.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik
CDU Manfred Stötzel
SPD Anke Vetter
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG



rndblick-marienheide.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

- **ZEITUNG**
- **DRUCK**
- **WEB**
- **FILM**

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSGEBO

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***
inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media



Gartenjahr für Kinder
Saisonkurs Gemüseanbau
auf dem Erlebnisbauernhof

Mehr Infos unter:
www.ernteland-marienheide.de

Anmeldung
Tel.: 02264-6433

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage
(Ostern) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 13)
Do., 21.03.2024 / 10 Uhr



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Kollegen mit Wau-Effekt

Tipps und nützliche Regeln für den Umgang mit Bürohunden

Studien bescheinigen Bürohunden eine positive Auswirkung auf das Arbeitsklima und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Viele Unternehmen öffnen daher ihre Bürotüren für vierbeinige Kollegen. Doch damit Hunde und Team gerne zur Arbeit gehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und klarer Rahmenbedingungen - mit Rücksichtnahme auf allen Seiten.

Eine Prüfung für Bürohunde

Die Zahl der Arbeitgeber, bei denen Hunde mit zur Arbeit dürfen, ist stark gestiegen. In der Elmshorner Zentrale von „Das Futterhaus“ etwa sind Bürohunde nicht mehr wegzudenken. Für das gute Miteinander von Mensch und Tier hat der Zoofachhändler klare Rahmenbedingungen geschaffen und sich Unterstützung durch den erfahrenen Hundetrainer Marc Engelhardt gesichert. Regeln sind vor allem in größeren Bürogebäuden wichtig, wenn viele Menschen und verschiedene Hunde aufeinandertreffen. Dazu zählen Aspekte wie Gesundheit, Sozialverträglichkeit und Grundgehorsam. Engelhardt hält dazu, unter anderem bei „Das Futterhaus“, Bürohundeprüfungen ab. Bei seiner Arbeit achtet der Hundetrainer vor allem auf die Bindung zwischen Mensch und Tier. Der Hund soll aufmerksam bei seinem Menschen sein und Grundkommandos wie „Sitz“, „Bleib“, „Platz“ und „Bei Fuß“ beherrschen. Darüber hinaus müssen Bürohunde grundsätzlich Menschen gegenüber aufgeschlossen und freundlich reagieren sowie über einen längeren Zeitraum auf ihrem Platz liegen bleiben können.

Gegenseitig Rücksicht nehmen

Für das gute Miteinander sollte besonders auf Menschen Rücksicht genommen werden, die Angst vor Hunden haben, Allergien aufweisen oder keine Erfahrung im Umgang mit den Tieren haben. Hunde, bei denen bestimmte Verhaltensmuster stark ausgeprägt sind, wie zum Beispiel Herdenschutzhunde, sind mitunter für den Büroalltag nicht geeignet. Noch ein wichtiger Tipp: Läufige Hündinnen sollten in ihrer heißen Phase zu Hause bleiben,

um den Bürofrieden mit anderen Hunden nicht zu beeinträchtigen. In den Büros von „Das Futterhaus“ ist man glücklich über die Bürohunde und die Unterstützung durch den Tiertrainer. 19 Vierbeiner haben aktuell die Prüfung erfolgreich absolviert. „Uns war es wichtig, auch die Bedürfnisse von Mitarbeitenden ohne Hund wahrzunehmen und natürlich die der Hunde selbst“, erklärt Geschäftsführer Andreas Schulz das Zertifizierungsprogramm. Die positive Wirkung zeigt sich in vielfacher Hinsicht, ob bei „Social Walks“ in der Mittagspause oder mit der guten Stimmung, die ein Hund verbreitet, wenn er morgens fröhig mit wedelndem Schwanz zur Arbeit kommt. (DJD)



Kollege auf vier Pfoten: Hunde im Büro werden von vielen Unternehmen akzeptiert. Wichtig sind jedoch klare Regeln. Foto: DJD/ www.futterhaus.de/Friedrun Reinhold

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!

Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Marienheide

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!



Rohrreinigung Rademacher

- Σο Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- Σο Kanal TV - Untersuchung
- Σο Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- Σο Rückstausicherung



Herr Schreiber
0151 70 89 47 50



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. März

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 16. März

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 17. März

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Montag, 18. März

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Dienstag, 19. März

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Mittwoch, 20. März

Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Donnerstag, 21. März

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Freitag, 22. März

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 23. März

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Sonntag, 24. März

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Montag, 25. März

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Dienstag, 26. März

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Mittwoch, 27. März

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 28. März

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt, 02261-48438

Freitag, 29. März

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-55550

Samstag, 30. März

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 31. März

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
(Angaben ohne Gewähr)



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr

und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an. Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorrichtungen sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Lepestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.

<https://www.facebook.com/AAnSiegburg>



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

Falsch gedacht!

Kaufleute und Industrielle dürften es kennen: Man war sich so sicher, in das Richtige investiert zu haben, doch nach einiger Zeit bricht alles zusammen und man muss herbe Verluste einfahren. Aber auch in unserem Alltagsleben kommt es immer wieder vor: Manche Entscheidung, die wir treffen, erscheint uns gut oder gar klug zu sein, doch nach einiger Zeit müssen wir feststellen, dass wir uns getäuscht haben. Falsch gedacht – es war ein Irrweg!

Die Bibel, Gottes Wort, das er durch Menschen hat niederschreiben lassen, legt uns im Buch der Sprüche eine ernüchternde Wahrheit ans Herz:
„Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig, aber sein Ende führt doch zum Tod.“ (Kap. 16,25)

„Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig, aber sein Ende führt doch zum Tod.“

Betrachtet man dies vor dem Hintergrund der Gesamtaussage der Bibel, so kann man Folgendes festhalten: Gott ist der Schöpfer der Menschen und die Quelle des Lebens. Diese rebellieren aber gegen ihn und wollen sich ihm nicht unterordnen, ja, sie versuchen gar sich einzureden, dass es ihn nicht gäbe.

So gestalten sie ihr Leben ohne ihn. Ist das auch bei Ihnen der Fall?

Dann lassen Sie sich warnen: Die Bibel macht deutlich, dass ein gottloses Leben zum ewigen Tod führt, auch wenn uns manche Wege dabei gut und richtig erscheinen.

**Jesus ist der Weg
Jesus ist die Wahrheit
Jesus ist das Leben**

Es gibt nur einen einzigen Ausweg: Der Sohn Gottes, Jesus Christus, hat für Ihren Ungehorsam mit dem Tod bezahlt. Wenn Sie darauf vertrauen, dass er allein Ihre Rettung ist, können Sie durch ihn vor dem Tod bewahrt werden. Der Herr Jesus Christus sagt von sich: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater [zu Gott] als nur durch mich!“ (Johannesevangelium, Kap. 14,6)

Nur dieser eine Weg, der Jesus Christus selbst ist, ist das Leben. Alle anderen Wege führen zum Tod. Das ist die exklusive Botschaft des Evangeliums.

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net